

14  
14310.07.2008  
Herr Straub  
22970

40

**Bauvorhaben: Umbau/Neubau Thymianweg 1a, Montag Stiftung**

hier: Vorlage der Kostenberechnung vom 08.05.2008

RPA-Nr.: 13/2034/2

Summe vor der Prüfung:	11.400.000,00 €
Summe nach der Prüfung:	11.400.000,00 €

Bereits mit Stellungnahme vom 18.06.2008 habe ich meine Einschätzung der Kostensicherheit und Wirtschaftlichkeit über 26 an 40 zur Kenntnis gegeben. Die Weiterplanung hatte ich von der Erfüllung bzw. Berücksichtigung meiner Hinweise und Anregungen abhängig gemacht.

Im Falle der Aufnahme der Planung in den Städtischen Haushalt sind meine Anregungen und Hinweise zu berücksichtigen. Insoweit wird dann meinem Vorbehalt vom 18.06.2008 genüge getan.

Bei den geprüften Unterlagen handelte es sich um eine von der Montagsstiftung überarbeitete und von 26 geprüfte Kostenermittlung. Die Kämmerei hatte zuvor am 10.04.2008 bereits das RPA um Prüfung einer Kostenschätzung der Montagsstiftung gebeten, auf der allerdings eine technisch-wirtschaftliche Prüfung nicht möglich gewesen war.

Ich hatte nach erneuter Vorlage festgestellt, dass die vorgelegten Unterlagen der Montagsstiftung entgegen der Titulierung noch nicht der einer Kostenberechnungsqualität (die im Übrigen regelmäßig erst in Leistungsphase 3 der HOAI beauftragt wird, diese Phase ist aber noch nicht erreicht) entspräche. Insoweit bieten sie auch noch keine entsprechend verlässliche Aussage zu den Kosten, nicht zuletzt auch deshalb, weil pauschale - meinerseits - noch nicht detailliert überprüfbare Annahmen getroffen wurden.

Einen verwaltungsinternen Planungsauftrag hat die Gebäudewirtschaft, nach eigenem Bekunden, bislang nicht erhalten, allerdings bereits ebenfalls die Unterlagen bewertet und die Kosten grundsätzlich als angemessen anerkannt (Ausnahme Nebenkostenansatz), jedoch erst nach Reduzierung der von der Montagsstiftung vorgesehenen Standards.

Nach Mitteilung von 40 hat die Montagsstiftung bereits Ansätze vorgelegt, Kosten einzusparen. Diese Einsparpotentiale liegen derzeit der Gebäudewirtschaft zur Prüfung vor.

40 sichert im Gespräch vom 10.07.2008 zu, dass derzeit der Planungsbeschluss vorbereitet werde und meine Anregungen und Hinweise in jedem Fall in der weiteren Planung berücksichtigt werden sollen. Hierzu gehören die Anpassung an städtische Standards (BQA), notwendige vorbereitende Untersuchungen bzw. Gutachten (Schadstoffe, Brandschutz etc...), Konstruktionshinweise (Entwässerung), Einsparung bei Material und baulicher Ausstattung.

Ich empfehle, den vorbereitenden Planungsaufwand der Montagsstiftung finanziell realistisch zu bewerten, insbesondere im Hinblick auf die beabsichtigte zukünftige Beauftragung externer Planer. Nach derzeitiger Einschätzung gehe ich davon aus, dass je nach Leistungsumfang die Durchführung eines europaweiten Wettbewerbsverfahrens nach VOF erforderlich werden wird.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'L' followed by a horizontal line and a vertical stroke that curves downwards.